Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1951)
Heft: 3

Artikel: Werdende Damen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793630

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

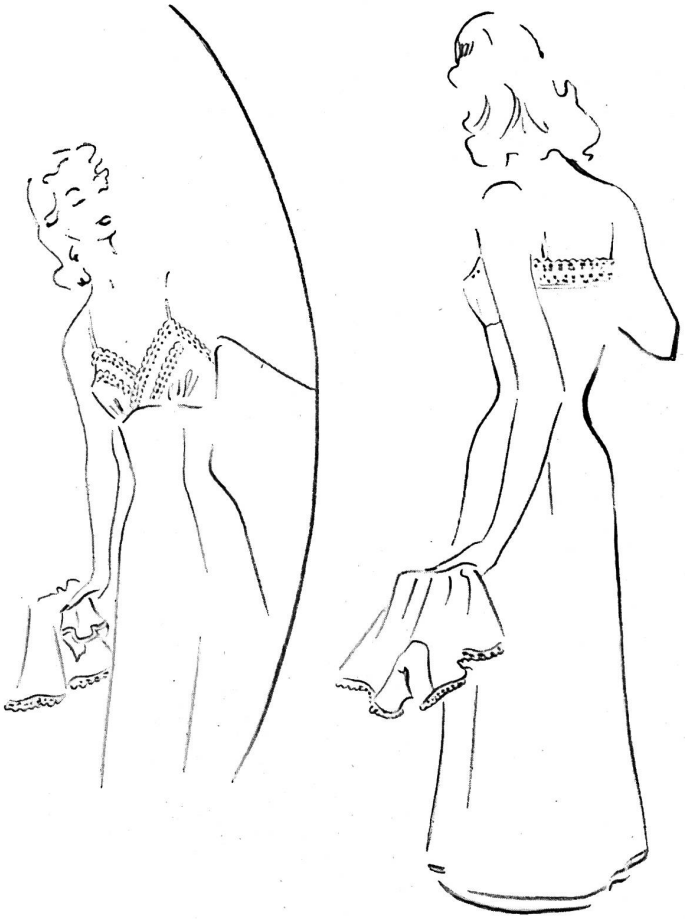
Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

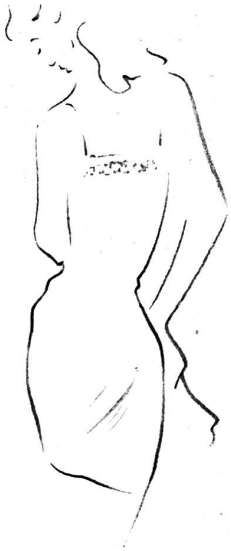
WERDENDE DAMEN

Was soll man über sie sagen, um ihnen gerecht zu werden? Stets in Bewegung und oft fliehend, auch eigensinnig im guten und im schlechten Sinne, räsonierend und unvernünftig... Frauen, nur allzusehr schon Frauen, mit Launen und kindlichem Schmollen, aber auch mit der köstlichen Begeisterungsfähigkeit der Jugend, der Bereitschaft, alles, was sie neu und originell dünkt, vorbehaltlos mitzumachen, selbst wenn es hunderttausend und mehr wären, die noch auf das letzte Schiff wollten.

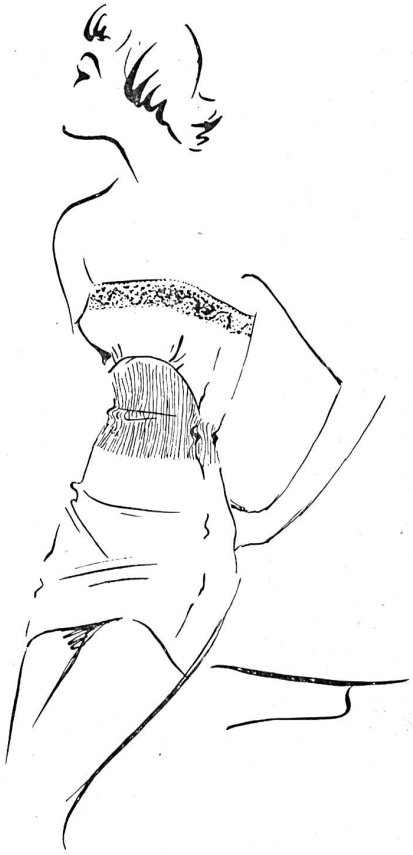
Wollte man behaupten, dass sie träumen, so würde man denjenigen Unrecht tun, die sich einem tätigen Leben verschrieben haben; in ihnen aber nur wirbelnde Elektronen zu sehen, hiesse die Romantischen und die dem Studium huldigenden — und solche gibt es immer noch — ausser acht lassen. Sie alle sind dies alles. Die eine behauptet schüchtern zu sein, während sie keck, beinahe unverschämt ist; jene andere, die darüber errötet, was sie für Kühnheit hält, ist zurückhaltend und bescheiden. Ihre Seele ist wechselvoll



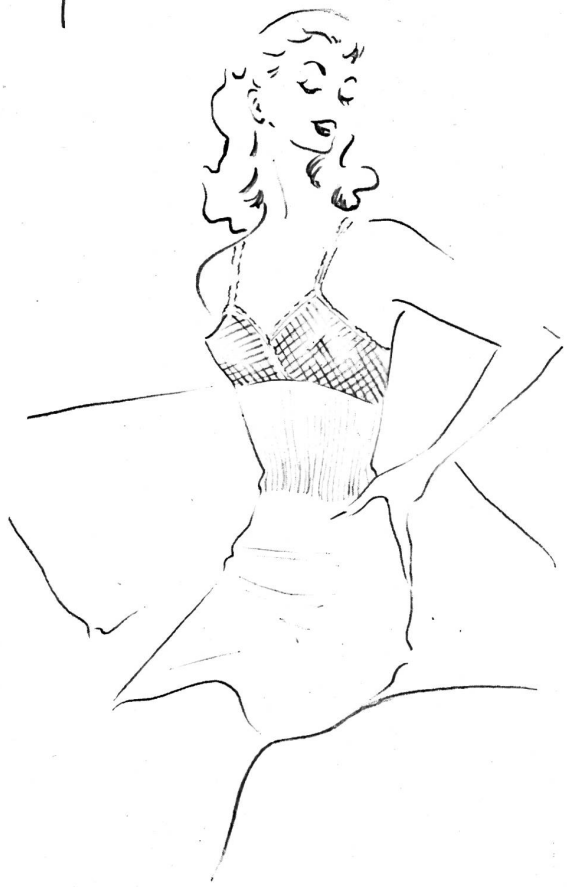
Unterrock aus Rayonne-Charmeuse mit kleiner Stickereigarnitur; dazu passendes Höschen (Hocosa).



Entzückend jugendhafte Wolltrikotgarnitur mit gerippter Taille, dünnen Trägern, Empire-Form, mit Jacquard-Muster und Lastex-Einlage. Dazu beinloses Höschen mit geripptem Gürtel (Molli).



Trägerloses Hemd aus Flor mit gerippter Taille, Empire-Form, mit Jacquard-Muster und Lastex-Einlage bevorzugt von den jungen Mädchen für das breite Décolleté; wird mit beinlosem Höschen mit geripptem Gürtel und Spitzenverzierung getragen (Molli).



Hemd aus glattem Baumwolltrikot mit gerippter Taille und gekreuztem Oberteil mit Jacquard-Muster; wird mit beinlosem glattem Höschen getragen (Hocosa).

Hemd aus feinem geripptem Baumwolltrikot mit kleiner Stickereigarnitur; wird mit passendem, beinlosem Höschen getragen (Hocosa).

Neckisch...
präsentiert sich Monika in diesem anschmiegenden klassischen schwarzen Badeanzug aus Rayonne, Baumwolle und Lastex, der schlicht und sportlich wirkt (Wieler).

Ferienfreuden!
Backfische bevorzugen diese einteiligen wollenen Badekleider mit oder ohne Träger, die immer hübsch und korrekt aussehen und weder Sonne noch Meerwasser zu befürchten haben (Hocosa).

Unter sengender Sonne
Einteiliger Badeanzug aus Rayonne, Baumwolle und Lastex, der mit seinen grossen gelben und roten Blumen auf grünem Grund besonders fraulich wirkt. Meerwasserechte Farben (Wieler).

und scharmant, irisierend und schillernd beim geringsten Lichtstrahl, dunkel bei Regen.

Sie irritieren uns mit ihrer Parteinahme, ihrer entschiedenen Miene, ihrem vorschnellen Urteil, das sie sich am nächsten Tag wieder anders überlegen ; aber dennoch gefallen sie uns mit ihren Möglichkeiten, ihrem Versprechen, alles das zu sein, was sie scheinen, ja noch mehr.

Was sie besonders gerne mögen ? — Alles, was vor ihnen andere unter anderen Bezeichnungen und in

Kühle Bootsfahrt

erfordert, meint Karla, dieses mollige, weiche und schmiegsame Sportensemble aus Spezialbaumwollstoff mit knitterfreier Ausrüstung und wolligem Griff in grünem und rotem Schottenmuster ; Kragen, Manschetten und Gürtelteil aus Wolltrikot (Scherrer). (Royal-*Strümpfe*).

Morgenstund hat Gold im Mund

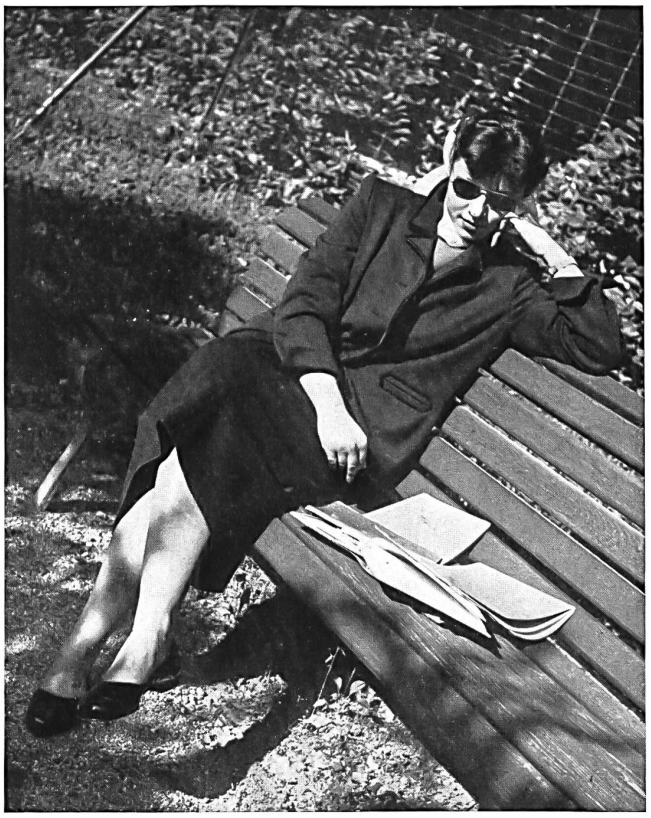
Zum Ausgehen trägt Inge ein nettes Kleidchen aus blauem Wolljersey mit blau-weiss kariertem Plastron und passendem Boléro (Yvel) ; *dazu blaue mit echtem Pythonleder verzierte Rauhlederschuhe* (Bally). (Royal-*Strümpfe*).

Am Bücherstand aufgelesen

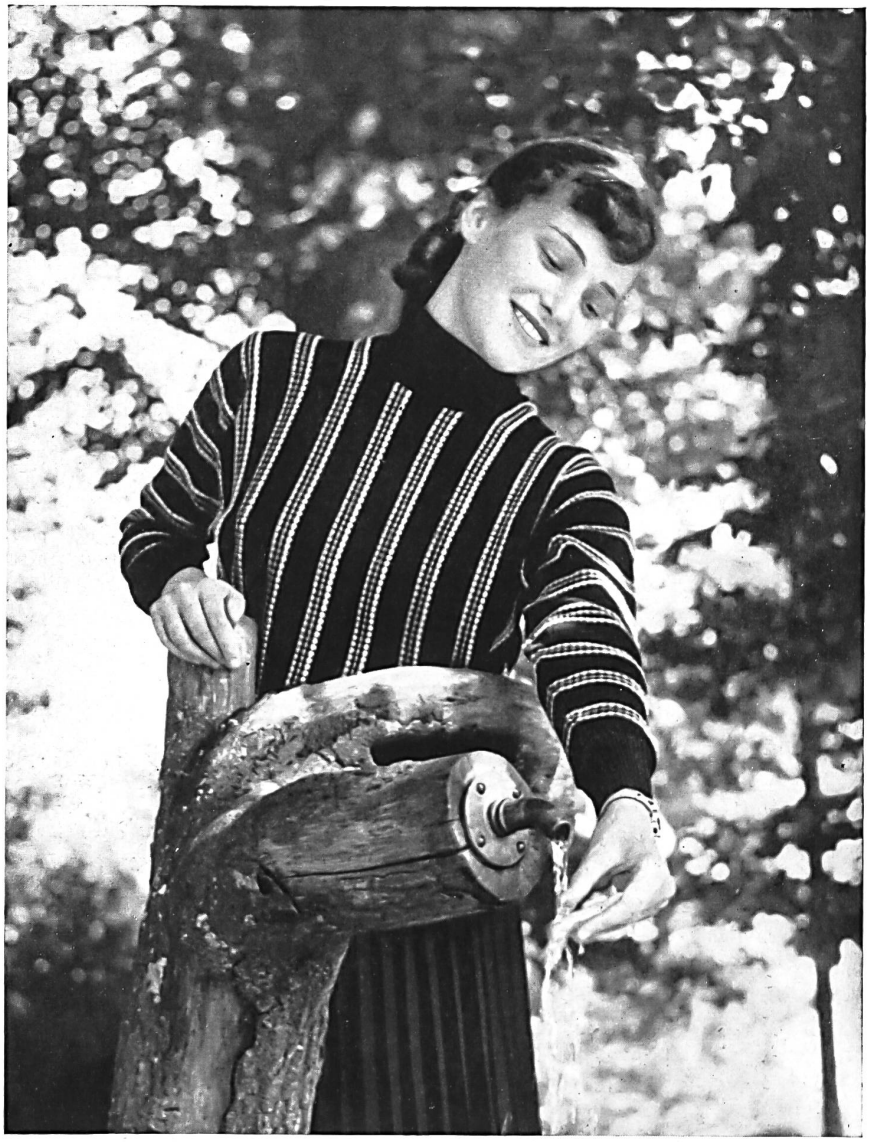
Inge in einem langen, an den Hüften anschmiegenden Pullover moosgrüner Farbe (Belfa) *und graue « pied de poule » Tweedhose* (Wellsit). *Dazu schwarze Sämisch-Pumps* (Bally) *und Foulard aus reinseidenem Twill in Handdruck* (Blumer).

Zwischen zwei Schulstunden

Karla trägt ein marineblaues gestricktes Wollkostüm im Stil « Saint-Germain-des-Prés » mit Samtborten aus derselben Farbe ; die lose Jacke wird über einem roten Pullover getragen (Belfa). *Dazu Lack-Pumps* (Bally). (Royal-*Strümpfe*).



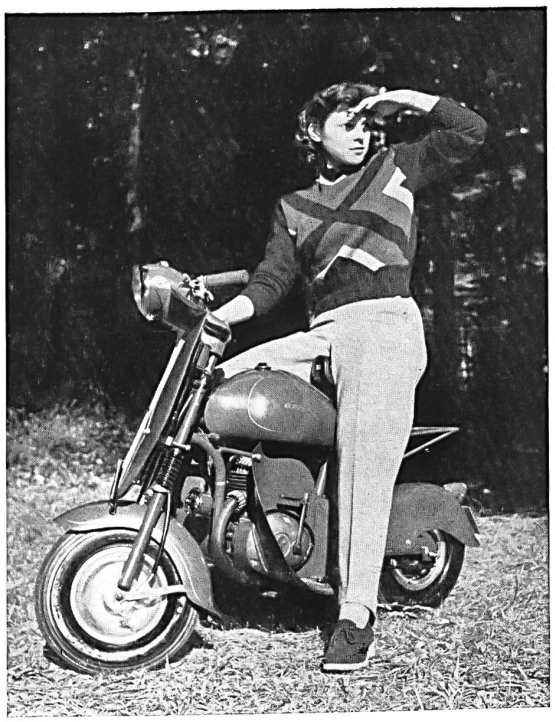
anderer Form liebten ; vor dreissig Jahren war es der Foxtrott, heute ist es der Be-Bop ; eine gewisse Nüchternheit aus der Zeit nach dem ersten Weltkrieg, die man als sachlich bezeichnete und heute für « engagiert » hält. Mit fünfzehn Jahren behaupteten sie sechzehn oder mehr zu sein, stibitzten den Lippenstift ihrer Mutter und träumten von Seidenstrümpfen und damenhaftem Aussehen. Mit achtzehn Jahren lehnen sie alles ab, was damenhaft macht, und behaupten, es sei ihnen gleichgültig, was sie trügen. Doch über



Mädchen am Brunnen
Das Motiv unzähliger Volkslieder. Ursula trägt einen schmeichelhaften schwarzen Pullover mit mehrfarbigen Streifen (Tanner).

Wohin zur Kaffeestunde?
Hemdbluse aus blauer Fibranne; Kragen und Manschetten mit langen Spitzen; goldene Phantasieknöpfe. Hemdbluse aus weisser Seide mit kleinem rundem Kragen und Perlmutter-Knöpfen (Rexy).

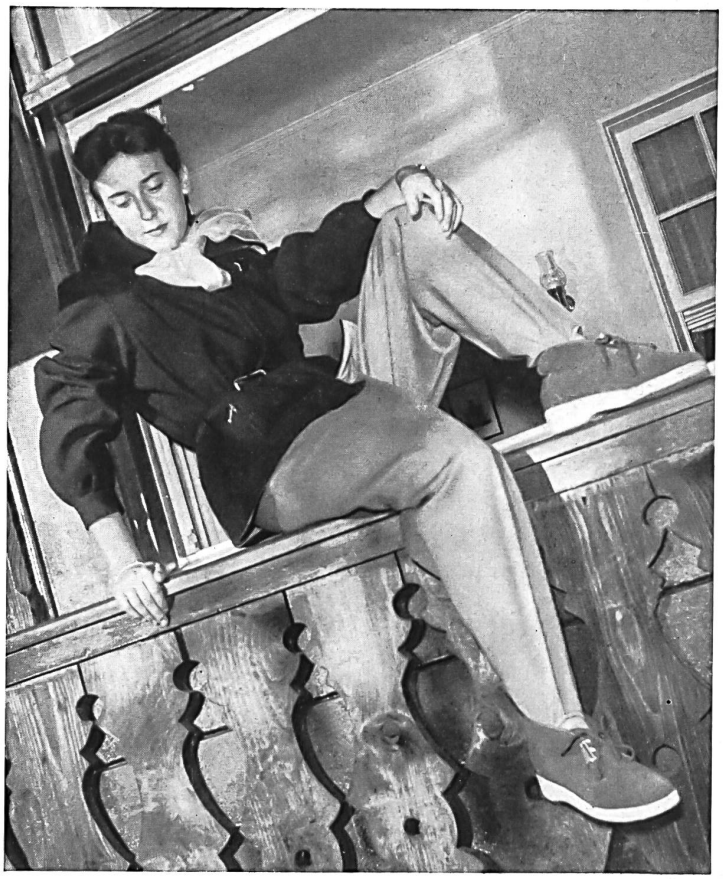
einen hübschen Pullover sind sie entzückt, und bei einem schicken Ensemble geraten sie in Ekstase. Tragen sie ein Tanzkleid — das erste vielleicht — oder ein Ballkleid und Stöckelschuhe, das wirre Haar sittsam gebändigt, kann man in ihren Augen, trotz einer mehr oder weniger gut gespielten Distanzierung, eine gewisse Bewegtheit darüber lesen, so elegant auszusehen. Köstliche Verwirrung, bezeichnend für die Zeit, wo sie sich ihrer Macht als Frau bewusst zu werden beginnen.



Herz und Motor im gleichen Takt
Karla sitzt auf ihrem Scooter (Ami) *mit einem schönen auf schwarzem Grund bunt- und breitgemustertem Pullover* (Belfa) *und beiger Gabardine-Hose* (Wellsit); *Rauhlederschuhe mit Creppsohle* (Bally).

In ihrem Alter brauchen sie natürlich einfache Sachen, ohne Sophistikation. Sie lieben flache Schuhe, Pullovers, Trikot-Ensembles, Kasaken und lose Jacken, Hosen, kleine Kleider ohne unnütze Ausschmückung, einfache Wäsche ohne Verzierung, die die Bewegungsfreiheit nicht einschränkt, kurz alles, was ungezwungen und leicht macht, und dem sie eine persönliche Note geben können. Sie sind keine Katalogfiguren, dennoch richten sie sich unbewusst nach den gleichen ungeschriebenen Regeln. Die Schule, für die Privilegierten

Leichte Kavallerie
Zum Morgenritt trägt Monika ein dunkelgrünes Lumberjack aus Wolltrikot mit grossen Taschen (Belfa) *und eine beige Jodhpur-Hose* (Wellsit) *mit braunen Reitschuhen* (Bally); *handbedrucktes Kashmir-Wollfoulard* (Blumer).



1

2

1 Im Sporthotel

Marika trägt eine elegante Skijacke aus schwarzem imprägniertem Baumwollpiqué mit Gürtel und eine Keilhose aus grauer Tricotine (Wellsit) *mit grauen Rauhleder Après-Ski* (Bally).

3

2 Hallo! Fabelhafter Schnee hier oben...

meldet Paula den Stadtfreunden. Sie trägt einen warmen weissen Pullover mit grünen und roten Dessins (Tanner) *und eine marineblaue Tricotine-Hose* (Wellsit); *weisse, mit Lammfell gefütterte Nubuck-Après-Ski* (Bally).

3 Rasch eine Erfrischung

Dicker, gelb-schwarzer Pullover (Tanner). *Skibluse aus doppelimprägnierter Tabakfarbiger Popeline mit Einsatz, Gürtel und Manschetten aus beigem Wolltrikot; mit praktischem Täschchen im linken Ärmel; dazu passende Gabardine-Mütze mit Ohrenschutz* (Scherrer); *beige Tricotine-Hose* (Wellsit) *und rote Wildleder-Après-Ski mit Creppsohle* (Bally).

Bei den ersten Tropfen

zieht Paula die neuartige Kapuze ihres Sportmantels aus grüner Baumwollpopeline mit Lederknöpfen und breiten Taschsn über den Kopf (Wellsit).

Eine kleine Rast

Ursula und Marika bei der Stadtbesichtigung, die eine in weitem, dunkelrotem Regenmantel mit Gürtel und passendem Hut, die andere im originellen, sehr jugendlich wirkenden doppelseitigen Überzieher in knallrot und beige; beide Mäntel aus imprägnierter Baumwoll-Popeline (Croydon).

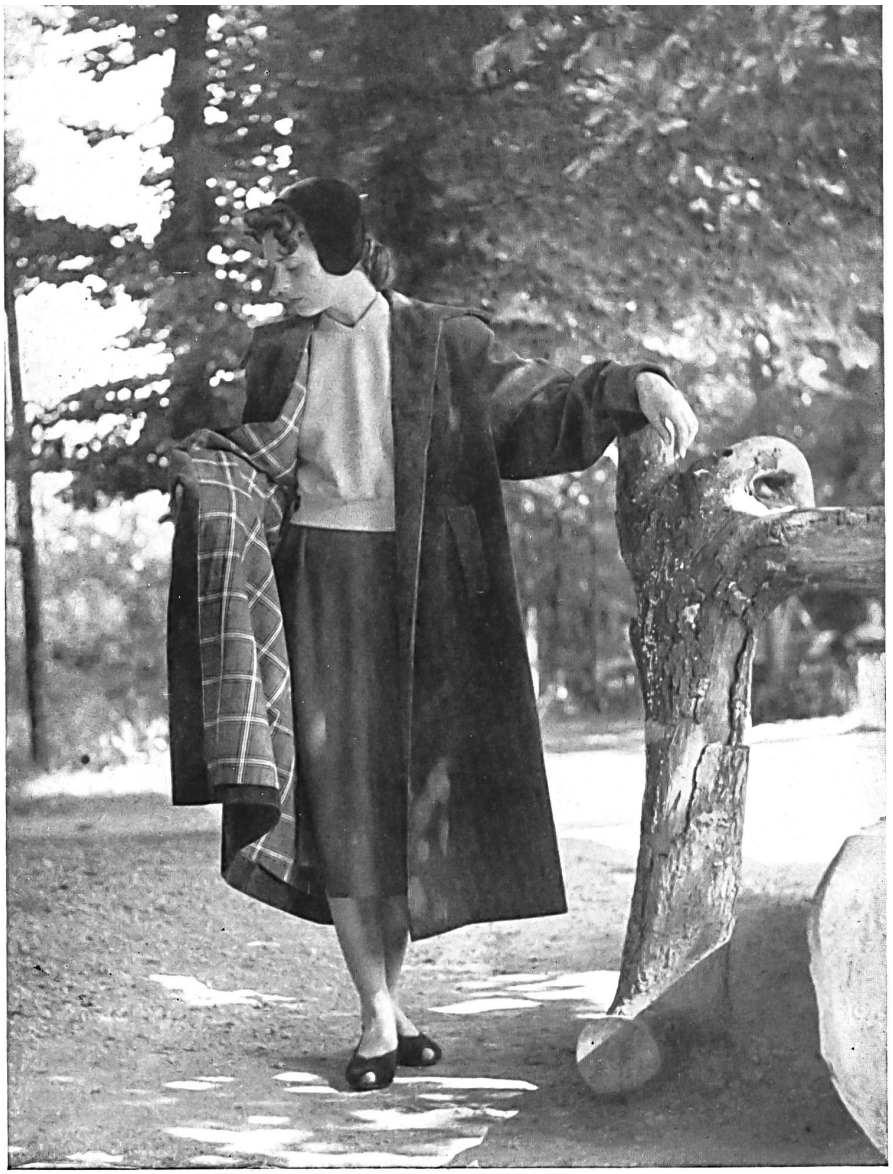
die Universität, mit ihrer besonderen Mode und ihrem besonderen Stil, ist für ihren Geschmack richtungsweisend. Andere lassen sich durch den Film und die Illustrierten anregen und werten die so gewonnenen Ideen ihrem Temperament und den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten entsprechend aus. Denn sie sind nicht alle von « Papa » abhängig, auch würden sie dies kaum gerne zugeben. Das junge Mädchen kann heute ruhig über materielle Interessen sprechen, ohne Anstoss zu erregen, und die erste

Der Seelöwe als Beschützer

dieser Skihäschen; das eine in einem knallroten Anorak, das andere in einer schwarzen Bluse mit einer originellen fichuartigen Kapuze; beide Blusen aus imprägnierter Popeline (Croydon); *Handbedruckte Wollfoulards* (Blumer) *und Sportuhr* (Doxa).

Der Herbst naht

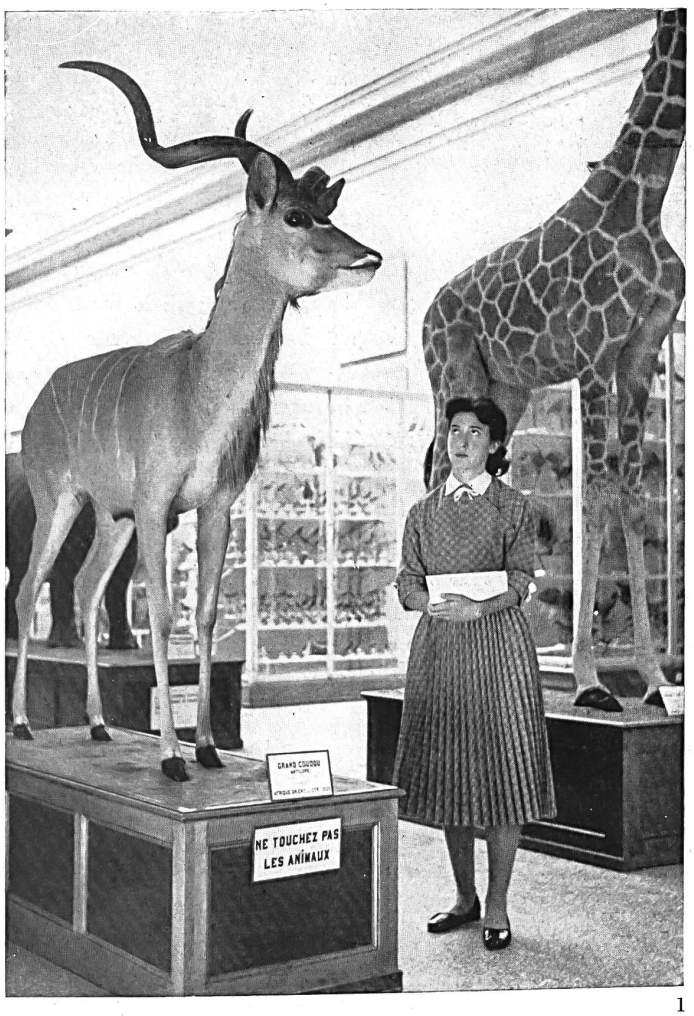
Als Kontrast zu den ersten gelben Blättern, sieht sich Monika gern in diesem weiten, grünen Manchester-Überzieher mit vollen Ärmeln, breitem Kragen und schottisch gemustertem Futter (Wellsit); *dazu türkisblauer Pullover mit nettem Halsausschnitt* (Wieler) *und passenden Sämischschuhen* (Bally).



Grauer Tag

Vorsichtshalber hat Ursula heute ihren gekreuzten roten Popelinmantel mit Fantasieknöpfen (Croydon) *angezogen und schützt ihren Kopf mit einem handbedruckten Twillfoulard aus reiner Seide* (Blumer); *braune Box-Pumps* (Bally).

Stelle, das erste selbstverdiente Geld, sind für sie vielleicht ebenso wichtig wie der erste Ball. An die einen stellt das Leben schon früh seine Anforderungen, und im Beruf gibt es keinen Bluff, nur die tägliche Pflicht: Manicures, Verkäuferinnen, Daktylos, Laborantinnen und ihr, « petites mains », verborgene Mitarbeiterinnen der Mode. Anderen gibt das Geld die Freiheit, welche sie später durch ihre Verheiratung vielleicht und nur teilweise oder durch die Ausübung eines freien, sie ganz in Anspruch nehmenden Berufes



1

2

2 **Gottlob ist er ausgestopft!**

Einfaches Kleid aus senffarbigem Wolltrikot mit geripptem Oberteil, geradem Jupe mit schrägen Taschen und kurzer, passender Jacke (Tanner). (Doxa-*Uhr*, Royal-*Strümpfe*).

Zoologisches Museum, Lausanne.

1 **Naturgeschichte**

Marika zeichnet im Museum in einem praktischen Kleidchen aus blau-grau kariertem Wolljersey mit plissiertem Jupe, weissem Piqué-Kragen; dieser weist, wie die Ärmel, kleine Piqué-Schlaufen auf (Gack). (Doxa-*Uhr*, Royal-*Strümpfe*).

Zoologisches Museum, Lausanne.

Kunstausstellung

Sehr schlichtes Kleid aus Wolltrikot mit schottischem Muster in dunkelrot und grün, das zu allen Gelegenheiten passt (Belfa); *handbedrucktes Twill-Foulard aus reiner Seide* (Enbé). (Doxa-*Uhr*, Royal-*Strümpfe*).

Kunstmuseum, Lausanne.

Verwandtschaft

Neben ihrem künstlerisch geformten Ebenbild steht Paula in einem einfachen, reichen Tanzkleid aus grünem Seidenorganza Lamé mit Gold, mit goldenem Gürtel (Gack). (Royal-*Strümpfe*).

opfern : Jurisprudenz, Medizin. Anfänglich wird der Verdienst als Taschengeld bezeichnet und für Vergnügungen und Sport — Reiten, Ski, Scooter —, Reisen, ein Steckenpferd, Konzerte, Bücher, Platten. . . oder vielleicht auch manchmal, wer wagte es zu leugnen, für Tand: ein Clip, ein Foulard, schöne Schuhe oder Wäsche, Strümpfe . . . ausgegeben.

So ungefähr sind die werdenden Damen, so scheinen sie uns wenigstens zu sein ; mit unklarer Silhouette und manchmal einem harten Zug ; vielfältige und

Bereit zum Fest

Monika hat Paula im Atelier ihres Vaters abgeholt. Ihr Tanzkleid ist aus Pflaumenfarbigem Satin-Façonné (Gack). (Doxa-*Uhr*, Royal-*Strümpfe*).

Im Atelier

Marikas Tanzkleid ist aus tabakfarbigem changeant Satin mit Goldstickerei gearbeitet. Goldener Gürtel und Kristall-Knöpfe. Die einfache Form zeigt den schönen Fall des Stoffes (Gack). *Goldene Sandaletten* (Bally). (Royal-*Strümpfe*).

Kontrast

Im staubigen Durcheinander des Ateliers zeigt Karlas Tanzkleid aus schwarzem Satin-Façonné Lamé mit Gold, seine festliche Note; es wird mit passendem Boléro getragen (Gack). (Royal-*Strümpfe*).

widerspruchsvolle Erscheinungen, welche wir hinter ihrer natürlichen oder erzwungenen Haltung zu unterscheiden glauben. Dies hier sind recht brave Bilder, die die Kamera des Photographen festgehalten hat; liebe Freunde, rasch wird das Lächeln ironisch, der Blick herausfordernd und wir können nicht wissen, was hinter der eigensinnigen Stirn vor sich geht. Engel oder Dämon? Schon stellt sich für den Mann die ewige Frage in bezug auf diese Kinder, welche Frauen sind.

Es war einmal...

Ganz wie im Märchen kommt Monika in ihrer « Kutsche » zum Ball angefahren. Leicht beklommen trägt sie ein langes Kleid aus faconniertem rosa Organdi mit weisser Stickerei und passendem Boléro (Gack) ; *Silber Sandaletten* (Bally).

Erster Ball

Durch ihr langes Galakleid in himmelblauem, besticktem Seidenorganza mit passender Schärpe gewachsen, begibt sich Paula zum ersten Ball (Gack).

Unsere Reportage über

WERDENDE DAMEN

Leitung :	Robert Chessex
Photo :	Yves Debraine
Zeichnungen :	Yolande Halwachs
Text :	René Cadet

Teilnehmende Firmen :

Belfa	Boris Oumansky & Co., Genf
Blumer	F. Blumer & Co., Schwanden
Enbé	C. L. Burgauer & Co., Zürich
Gack	Maison Gack, Zürich
Hocosa	Hochuli & Cie AG., Safenwil
Molli	Ruegger & Co. AG., Zofingen
Croydon	Respolco AG., Zürich
Rexy	Schellenberg, Sax & Co. AG., Trübbach
Scherrer	AG. Jacob Scherrer, Romanshorn
Tanner	Victor Tanner AG., St. Gallen
Wellsit	Kneubühler & Co., Zofingen
Wieler	Pius Wieler Söhne, Kreuzlingen

Alle Strümpfe sind der Marke *Royal* von Al. Ruckstuhl, Wil

Alle Schuhe sind geschützte Modelle von *Bally* AG., Schönenwerd

Alle Uhren sind von der Manufacture des Montres *Doxa* S. A., Le Locle

Scooter *Ami* von Neue Amag AG., Zürich